

REFERENZEN

Version 1.0

Kostenermittlung - Neubau Rheinbrücke L202

Projektbeschreibung

Die bestehende Rheinbrücke an der „L202 - Schweizer Straße“ entspricht nicht mehr den Anforderungen an den täglichen Verkehr und soll durch einen Neubau ersetzt werden.

Das erstgereichte Projekt des Planerwettbewerbes sieht die Errichtung eines vierfeldrigen Schrägseilbrücke (ca. 250m) mit einer harfenförmigen Überspannung vor. Im Anschluss an das Brückentragwerk ist ein Unterföhrungsbauwerk zu errichten.

Der Unterbau des Tragwerkes besteht aus mehreren Einzelstützen, die auf mantelverpressten duktilen Rampaufählen gegründet werden.

Die bestehende Brücke wird nach Inbetriebnahme der neuen abgetragen.

Leistungen

Aufgrund der frühen Projektphase und dem geringen Detaillierungsgrad der Planung, wurden die Mengen und Kosten in Bandbreiten ermittelt. Die probabilistische Herangehensweise führt zu einem aussagekräftigen Ergebnis über die Prognoseunschärfe.

Im Zuge der Kostenermittlung wurden weitere folgende ergänzende Leistungen erbracht:

- Kalkulation des minimalen, erwarteten und maximalen Wertes auf Positionsebene zur Modellierung von Verteilungen
- Ermittlung des Kostenabflusses in Jahresscheiben
- Berücksichtigung der Vorausvalorisierung mittels einer Beta-Perf Verteilung
- Darstellung der Ergebnisse nach ON B1801
- Darstellung der Kosten Brutto und Netto

Projektdaten	
Auftraggeber	Amt der Vorarlberger Landesregierung Abteilung Straßenbau (VIIb)
Ansprechpartner:	Dipl.-Ing. Armin Wachter (+43 5574 511-27223)
Auftrag	Probabilistische Kostenermittlung
Projektvolumen	ca. 20 Mio.€
Auftragszeitraum	Februar - März 2013

